

# BLACK TEA MOTORBIKES - WILDFIRE

Vers. 1.3 (Ergänzungen z. B. Federung, Facelift-Modell ab 09.2025, Korrekturen)

[Handbuch, Datenblätter](#), [service@blackteamotorbikes.com](mailto:service@blackteamotorbikes.com)

oder per WA +49 152 59649727

## Verbrauch

Orientierungswerte! Stark abhängig von Fahrstil, Anteil hohe Geschw., Streckenprofil, Zellbalancing, Einstellung LowVolWay ...

	1 Volt entspricht ...	Gesamt bei 27 V ...
Eco	~7km	~190km
Sport	~5km	~130km
Race	~3,5km	~90km
... Reserve	93-90V	15km
... Notbetrieb	90-87V	7km

## LADEN - Smart BMS App

### Maximaler Ladestrom / chg overcurrent protect

8, 16, 32A = 3,6 kW, 64A = 6,6 kW

für 110V Sekundärspannung der Akkus, Summenstrom (für jeden Akku eintragen - gilt dann bei zwei Akkus : 2)

**Haushaltssteckdosen** sollten nicht mit mehr als 2,3kW belastet werden = **16 A** (1,8kW : 110V)

Wichtig: Rekuperation ggf. anpassen (z.B. max Reku bei 16A Laden = 20A) oder Werte wieder zurücksetzen! (sonst schaltet bei einer starker Reku-Einlage das Bike aus)

11 kW Ladesäulen oder Wallboxen können meistens nur mit 3,6 kW pro Phase belastet werden, nutze hier am besten 8 A, 16 A oder 32 A.

22 kW Ladesäulen können in der Regel mit der vollen Ladeleistung von 6,6 kW genutzt werden.

### Temperatur abhängige Limitierung der Ladeleistung (je Akku)

<0 °C = NICHT laden, <5 °C = 8 A, <10 °C = 16 A, **ab 15 °C = volle Leistung**

1. Lasse die Batterie bei kaltem Wetter niemals für längere Zeit vollständig entladen. Halte immer einen **Ladezustand** von mindestens **30-50 %** aufrecht.
2. Es ist besser, wenn du deinem Akku eine Abkühlphase von etwa 1 Stunde NACH der Fahrt gönnst, bevor du ihn auflädst. **NICHT laden, wenn die Batterie selbst unter 0°C ist.**

Falls 80% Ladegrenzwert gewünscht: Schutzabschaltung Max = 114V Gesamtspannung [Standard = 117,6V]

Achtung beim Abstecken der Akkus: Die Metalkontakte der Stecker dürfen keinen Kontakt zum Fahrzeugrahmen haben, keinesfalls berühren (2ter aktiver Akku)! Stecker ggf. vorsichtig auf den Sitz legen.

## CONTROLLER - FarDriver App

Bike einschalten für Pairing

[empfohlene Werte]

**MaxLineCurr** (Werte für Sportmodus) = Beschleunigung über 70km/h, Höchstgeschwindigkeit vs. Hitzeentwicklung.

Ein Akku: 70 bis 130 A [140 A laut Video von 10/2024, Empf. Mondial 125]

Zwei Akkus: 140 - 260 A [280 A laut Video von 10/2024, Empf. Mondail 250]

... Facelift: 70 bis 110 A ein Akku bzw. 140 -220 A zwei Akkus

**MaxPhaseCurr** (Werte für Sportmodus) = Anfahrtdrehmoment, Beschleunigung bis 20 km/h, Controller regelt ab bei 130°C.

300 - 450 [480-490 A laut Video von 10/2024, Empf. Mondial 470]

... Facelift: 400 bis 650 A

...in 2-3% bei steigenden RPM reduzieren, um die Hitzeentwicklung zu begrenzen.

für Stadt

**LowSpeedLineRatio**: 20 - 100 [60] % ... Batt.strom / Beschleunigung über 70 km/h, Endspeed

LowSpeedPhaseRatio: 20 - 100 [50] % ... Phasenstrom / Beschleunigung bis 20 km/h

LowSpeed: 500 - 4.000 RPM [3.000] ... Max.geschwindigkeit [90 km/h]

für Landstrasse

**MidSpeedLineRatio:** 75% #62 ... ca. 141A LineCurr (~13kW)

MidSpeedPhaseRatio: 84% #ca. 336A PhaseCurr

MidSpeed: 3512RPM #ca. 103km/h

PC13: Normal - Racing ... Gasgriff bzw. Reku Ansprechverhalten, normal = proportional zur Gasgriff Drehung (Stadt), Race = volle Reku (Land)

**LowVoltageProtect:** 86 - 90 V [87] ... Grenzwert der Akkuentladung

Um den Akku zu schützen, hört spätestens bei 87 V auf zu fahren, damit du den Akku nicht komplett entladen kannst. Wenn dein Akku gut ausgeglichen ist, schaltet sie sich bei 85 V ab. Wenn der Akku unausgeglichen ist, kann sie auch schon bei 88 V abschalten, je nach dem Grad der Spannungsunterschiede zwischen den einzelnen Zellen.

**LowVolWay:** 1 Vol4V - 2-Vol6V ... Reduzierung der Leistung bei niedrigen Akkuständen (höher begrenzt früher = schonender)

Zellbalancing ab 0,05V Differenz

## REKUPERATION:

**StopBackCurr,** Reku Mittelwert

Sie ist auch vom max. eingestellten Ladestrom abhängig! zB 8A laden = max. 10A Reku

Ein Akku: 0 bis 20 A

Zwei Akkus: 0 bis 40 A

**MaxBackCurr,** Reku Höchstwert = StopBackCurr +5 A

Beachte unbedingt, dass durch eine Limitierung des Ladestroms auch die Rekuperation beim Fahren beeinträchtigt werden kann. Stelle daher sicher, dass die Ladeleistung immer höher ist als die maximale Rekuperationsleistung. Gehe dabei wie folgt vor:

8-A-Ladestrom » max. Stromstärke der Reku 10 A

16-A-Ladestrom » max. Stromstärke der Reku 20 A

32-A-Ladestrom » max. Stromstärke der Reku 40 A

Ähnlich wie beim Drehmoment nach RPM, kann die Rekuperation nach der Drehzahl eingestellt werden. BTM empfiehlt eine Pyramidenabfolge, wo der Wert zuerst steigt und dann wieder sinkt:

500 RPM - 4.000 RPM = 15 % - 30 % - 60 % - 100 % - 100 % - 60 % - 30 % - 15 %

Nutzerempfehlung: Über 90% errechneter Akkufüllung fährt der Controller die ReKu runter. Mit dem FullBattCoeff lässt sich die Spannung für 100% einstellen.

Ich bin beim FullBattCoeff von 1.220 gelandet, dadurch erkennt der Controller 90% bei realistischen 85%. Ich hab lieber etwas mehr Marge als unvermittelt keine Leistung mehr.

[BAK-Akkus](#), Samsung

## WARTUNG:

1. **Luftdruck jede Woche bzw. alle 10Std.** kontrollieren: VR >=2.4, HR >=2.6 (max. 3) bar
2. Wartung
3. Batterie ein- ausschalten vermeidet Ladeverluste (BLE)
4. Kontrollleuchte muss für 3 Fahrten anbleiben, nachdem der Fehler behoben wurde. >> bB. mehrfach ein / aus
5. Silikonöl für Achsen und Gelenke
6. Wachsspray zum versiegeln von Stahlteilen (schwarz)
7. Polfett für alle elektr. Stecker
8. **Reinigen:** Brems Scheibenreiniger, eh klar ;) und allgemein z.B. Dr. Wack S100, WD40 als Korrosionsschutz für alle schwarz lackierten Teile und Speichen, Schwingarme u Federbeine (v.a. bei Klemmen) ... auch flächig anwendbar
9. Bremsbeläge ca. 14-15 tsd km
10. **Speichen** (va hinteres Rad): äußere können jdzd getauscht werden. Innere vorwärmen
11. **Federvorspannung:** neg. Federweg 30 - 25 mm vorne, 25 -30 hinten. Bei höheren Gewicht (Beifahrer) 1-2cm hinten mehr vorspannen - hierdurch sinkt die Feder etwas weniger ein, Federhärte bleibt. Zugstufe hinten gesamt 23 Klicks
12. [Wartungsintervalle](#) beachten. zb **Nach 20 Stunden Fahrt** Bremsbeläge, Brems Scheiben, Fußrasten ... prüfen  
**Alle 6 Monate** Bremsflüssigkeit, Bremsschläuche auf Beschädigungen, Vorderradlager und Lenkkopflager prüfen und gegebenenfalls nachziehen, Batteriestecker, Rahmen auf Beschädigungen
13. **Drehmomente:** 150 Nm Hinterrad, 120 Nm vorne  
25 Nm bei 6mm Schrauben, Schwingachse 30-40 Nm, Lenkkopf (soll stehen bleiben ohne abzukippen) mind. 55 - 70 Nm, Federgabel-Klemme

und M6 bei Schwinde 5 - 20 NM

14. **Service** in den ersten 2 Jahren bzw. danach alle 12.000 km

## FEHLERCODES

Deine Wildfire gibt bei einem Problem im Antriebsstrang einen Piepton aus. Die Anzahl der Töne gibt dabei Ausschluss über den Fehler:

1. Hall Sensoren vom Motor beschädigt oder nicht angeschlossen
2. Gasgriff beschädigt, nicht angeschlossen oder Signal nicht plausibel
3. Fehler zum Schutze des Antriebsstrangs
4. Zu hoher Phasenstrom
5. Über- oder Unterspannung
6. Fahrzeug wurde falsch angeschaltet
7. Motor überhitzt
8. Controller überhitzt
9. Zu hoher Batteriestrom
10. Interner Controller Fehler
11. Kurzschluss der Phasen
12. Interner Controller Alarm
13. High Side der MOSFETs beschädigt
14. Low Side der MOSFETs beschädigt
15. Hardware zu hoher Strom

Level 1 Fehler sind nur Warnungen, bei Level 2 schreitet das BMS ein.

Kontrollleuchte muss für 3 Fahrten anbleiben, nachdem der Fehler behoben wurde. >> b.B. mehrfach ein / ausschalten.

## DISPLAY

alt, [CT-22 Tachometer](#) (Hinweis: Muss für dauerhaften Strom erst angeschlossen werden)

Tageskilometer-Zähler: linker oberer Knopf länger drücken

### Uhr einstellen:

Halte bei ausgeschaltetem Motorrad die Einstelltaste gedrückt und schalte dann die Wildfire an. Das Display schaltet sich ein und die

Minuten beginnen zu blinken. Lasse die Einstelltaste los und drücke sie dann kurz, um die Minuten um eins zu erhöhen. Um die Stunden auszuwählen, klicke auf die Auswahltaste. Drücke dann die Einstelltaste, um Änderungen an den Stunden vornehmen. Wenn du fertig bist, klicke noch einmal die Auswahltaste und das Armaturenbrett kehrt zum normalen Betrieb zurück.

### Geschwindigkeits- und Wegstreckenanzeige anpassen:

Korrekturwert 145 (original = 130)

1. Zündung aus
2. Untere Taste drücken und halten --> Zündung ein --> P-0000 erscheint
3. mit der unteren Taste ändern auf P-6610 (tippen für hoch zählen, länger halten für die nächste Stelle)
4. wenn P-6610 eingegeben ist --> untere Taste länger halten
5. 0-xxxx wird angezeigt --> ändern auf z. B. 0-0150 (nun passt die Geschwindigkeit in meinem Fall lt. GPS ziemlich genau)
- 5a. 1-0130 ändern auf 1-0150 --> passt auch den Kilometerzähler entsprechend an
7. länger drauf bleiben
8. alle Programmiererebenen durchquittieren bis Tacho neu startet --> Fertig.

**SOC:** Wenn man im Display Menü P-6610 den Parameter J von 0030 auf 0300 ändert dann wird die Akkuspannung über 300 statt 30 Sekunden bewertet: Der SOC-Balken spiegelt wesentlich besser den tatsächlichen Ladestand wieder.

Tipp für alle mit Energiemesssystem zuhause: Seht euch die typische Last pro Hausphase an, es gibt da immer Ungleichgewichte zwischen den 3 Phasen. Nutzt einfach die Phase, die typischerweise den geringsten Bezug habt und stellt in der Ladestation diese als Phase 1 ein.

[3D Druck Teile](#) von RobZ